

**Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 27. März 2014; inkl. Änderungen der Redaktionskommission; Vorlage Nr. 2260.5 (Laufnummer 14643)**

**Kantonsratsbeschluss betreffend planerische Voraussetzung für die Aufnahme in den Sachplan Übertragungsleitung Elektrizität**

Vom [...]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu:                **???.???**

Geändert:        –

Aufgehoben:      –

---

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>1)</sup> und auf § 28 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltgesetzes<sup>2)</sup>,

*beschliesst:*

**I.**

**§ 1            Zweck**

<sup>1)</sup> Der Kanton und die betroffenen Einwohnergemeinden treffen die planerischen Voraussetzungen, um auf ihrem Gebiet die oberirdisch geführte Übertragungsleitung für 380/220 kV langfristig auf technisch und raumplanerisch angemessener Länge unterirdisch führen zu können.

**§ 2            Organisation**

<sup>1)</sup> Der Regierungsrat bildet eine Fachgruppe mit Sachverständigen und mit Fachleuten aus den Direktionen und den betroffenen Einwohnergemeinden.

---

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>2)</sup> BGS [611.1](#)

**§ 3** Rahmenkredit

<sup>1</sup> Für planerische Aktivitäten gemäss § 1 wird ein Rahmenkredit von 1,0 Millionen Franken bereitgestellt.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Beschluss tritt nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

Zug,

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber